

## **Arbeitsbericht**

### **der Kommission für Formalerschließung (KFE)**

#### **bei der Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken**

**(November 1995 bis März 1996)**

**\***

Im Berichtsraum fanden folgende Sitzungen statt:

4. Sitzung am 13. - 14. 11.1995 in München

5. Sitzung am 6. 12. 1995 in München

6. Sitzung am 7. 2. 1996 in Augsburg

Die 4. und 6. Sitzung fanden im üblichen Kreis der 7 Kommissionsmitglieder sowie des bzw. der Vertreter der EDV-Abteilung der Generaldirektion statt. Die 4. Sitzung wurde zweitägig abgehalten, um alle vertagten Punkte und unerledigten Anträge noch in dem Jahr abschließend behandeln zu können.

Die 5. Sitzung wurde gemeinsam mit der - inzwischen formell neu konstituierten - "Verbundredaktion" veranstaltet. Hierzu waren Vertreter der "Verbundredaktionen" in München und Regensburg sowie der "Lokalredaktionen" der übrigen neun Universitätsbibliotheken geladen worden. Die Sitzung diente der Information und dem Meinungsaustausch. Am Vormittag erläuterte der Vorsitzende der KFE seinen Bericht für die Direktorenkonferenz vom 23. - 24. 10. 1995, am Nachmittag wurden unter Leitung von Herrn Dr. Haller die Entwürfe für die Organisation der Verbund- und Lokalredaktionen diskutiert und verabschiedet. Sie sind inzwischen als Teil der Ergänzungslieferung 12/95 der "Katalogisierungskonventionen für den BVB (KKB)" allen Teilnehmern des Bayerischen Bibliotheksverbunds zugänglich gemacht worden.

**\***

Die Schwerpunkte der 4. und 6. Sitzung waren:

### **1 Katalogisierungskonventionen für den Bibliotheksverbund Bayern (KKB)**

Fragen zur Anwendung der RAK-WB im BVB bzw. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zu den KKB wurden mit Vorrang behandelt. Die Ergebnisse der Beratungen des Jahres 1995 wurden inzwischen in der Ergänzungslieferung 12/95 dokumentiert und im Januar 1996 an alle BVB-Teilnehmer verschickt. In Teil 4 der KKB (Ordnung nach Sachschlagwörtern) wurden erstmals die Regelungen zur Redaktion im BVB aufgenommen. - Die Kommission ist weiter bestrebt, sich streng an die RAK-WB und die diese ergänzenden Sonderregeln zu halten und die KKB nicht zum einem "RAK-Dialekt" verkommen zu lassen.

### **2 Personennamen in BVB-KAT**

Es bestand Übereinstimmung, daß im Zeitalter zunehmenden Datenaustausches der Vollzug der Regeländerung in der Ansetzung mehrerer Vornamen (= RAK-Mitteilung Nr. 15; in Kraft gesetzt im Bibliotheksdienst 1995 / 10, S. 1637f.) auch in BVB-KAT unvermeidlich ist. Dies kann aber zunächst nur sehr eingeschränkt und behutsam vorgenommen werden, um die Einheitlichkeit der Katalogeinträge möglichst zu bewahren. Die Ausführungsbestimmungen sind als Erläuterung zu § 320 in den KKB / Teil 2 enthalten.

Die Kommission als ganze und eine von ihr eingerichtete Arbeitsgruppe befaßte sich in intensiven Gesprächen mit der EDV-Abteilung der Generaldirektion sehr eingehend mit den Möglichkeiten einer weitergehenden Realisierung der Regeländerung und dabei vor allem mit den Möglichkeiten der Korrektur der vorhandenen Daten. Die zunächst vorgesehene Einrichtung eines Parkfeldes zur Erfassung der neuen Namensform bei Beibehaltung zunächst der bisherigen Ansetzungsform wurde dabei aufgegeben zugunsten des Projekts der Einrichtung einer Personennamendatei in BVB-KAT. Im Gegensatz zu anderen Verbänden gibt es diese in BVB-KAT bisher noch nicht. Für umfassende Korrekturen (z.B. Cicero!) war sie schon in der Vergangenheit immer wieder gewünscht worden. Für die Durchführung von Ansetzungsänderungen wie der jetzt bei den Vornamen vorgenommenen scheint sie unverzichtbar. Der Aufbau einer BVB-PND aus den BVB-Titeldaten ist auch eine notwendige Voraussetzung für die Anbindung der überregionalen PND der DDB (bisher DBI), denn die Zuordnung der BVB-Titelsätze zu den DDB-PND-Namensätzen ist in jedem Fall im BVB maschinell / intellektuell zu leisten. - Die Entscheidung, ob die Programmierung durch die EDV-Abteilung der Generaldirektion in

absehbarer Zeit (1996 ?) möglich sein wird, steht noch aus.

### 3 RAK für Nichtbuchmaterialien (RAK-NBM)

In der 4. Sitzung wurde eine Arbeitsgruppe NBM gebildet, die Fragen der praktischen Anwendung des Entwurfs der Expertengruppe RAK im Bibliotheksverbund Bayern klären sollte. Unter Mitwirkung von weiteren Experten der TUB und UB München fanden Besprechungen am 12.12.95, 16.1.96 und 14.2.96 statt. Die Arbeitsgruppe wird noch die Verabschiedung der RAK-NBM beobachten und dann ihre Arbeit abschließen (Dokumentation der Ergebnisse vermutlich in den KKB / Teil 4).

### 4 Unselbständig erschienene Werke in BVB-KAT

Die Programmierung durch die EDV-Abteilungen der Generaldirektion ist inzwischen weit vorangeschritten. Die Titelaufnahme für ein unselbständiges Werk wird mit der Titelaufnahme für das selbständige Werk verknüpft; das selbständige Werk muß also in BVB-KAT vorhanden sein, bevor ein unselbständiges Werk erfaßt werden kann. Durch diese Verknüpfung erübrigt sich die manuelle Belegung der Felder der "Quelle"; nur die individuelle Fundstelle muß natürlich eingegeben werden.

Die Verknüpfung ist nur mit bestandsfähigen Titelsätzen möglich, also mit dem h-Satz für ein einbändiges selbständiges Werk oder mit dem u-Satz für eine Bandaufführung eines selbständigen Werkes. Durch diese Verknüpfung werden auch die zugehörigen Lokalsätze mit den Titelaufnahmen der unselbständigen Werke (bzw. deren u-Sätzen) verknüpft, d.h. dem Benutzer die individuellen Signaturen mitgeteilt.

Diese Möglichkeit besteht bei unselbständigen Werken in Periodika leider nicht. Da Periodika keine bibliographischen u-Sätze haben, kann die Verknüpfung nur mit dem h-Satz vorgenommen werden und als Signatur allenfalls die Grundsignatur (z-Satz) mitgeteilt werden: diese aber ist - da für alle Bände identisch - für die maschinelle Ausleihe nicht verwendbar.

### 5 RAK-Online

Die Kommission verfolgte die Beratungen der EG RAK betreffend "RAK-Online" und nahm durch zwei ihrer Mitglieder an diesen teil. Es wird sich dabei nach dem derzeitigen Diskussionsstand um ein völlig neues Regelwerk handeln (Zitertitel: "RAK 2"), das nicht *nur* für Online-Katalogisierung Gültigkeit haben wird. Es wird wohl auch die Trennung in "RAK-WB" und "RAK-ÖB" wieder aufheben. Die Stellungnahme der AFAK vom 24. 1. 93 wurde in Erinnerung gerufen. Die Diskussion in der EG RAK hat gerade erst begonnen, soll aber auf den kommenden Sitzungen höchste Priorität haben.

### 6 Neues Verbundsystem

Die Entwürfe für das *Neue Verbundsystem* oder *Verbundablösesystem* standen in beiden Sitzungen auf der Tagesordnung.

### 7 Handbuch BVB-KAT

Wie zu den KKB wurden auch die Verbesserungsvorschläge zu BVB-KAT - diese mit den zuständigen Sachbearbeitern der EDV-Abteilung der Generaldirektion - zügig bearbeitet. Die Ergebnisse der 4. Sitzung sind bereits in der Ergänzungslieferung des BVB-Handbuchs 12/95 enthalten und zugänglich.

### 8 Redaktion und Information im BVB

Die erste gemeinsame Sitzung der Kommission und der 11 großen Bibliotheken, die sich die Aufgaben der Verbund- und Lokalredaktionen teilen, dürfte als nützlich und erfolgreich betrachtet werden und soll in Jahresfrist (4.12.96) wiederholt werden.

Der von verschiedenen Seiten wiederholt vorgetragene Wunsch nach einem Treffen aller Anwender (BVB-Teilnehmer) wurde aufgenommen und soll in diesem Jahr (8.10.96) erstmals - versuchsweise - verwirklicht werden.

München, 19. Februar 1996 Dr. H. Wiese

---

Letzte Änderung: 26.2.1999

- [Zu den Berichten der KFE](#)
- [Zur KFE-Startseite](#)
- [Zum Bibliotheksverbund Bayern](#)